



Eine gelungene Mischung aus Gemüsepflanzen und bunten Blumen erfreut nicht nur die Hügelbeet-Gärtner, sondern auch Biene & Co.

Bau des Hügelbeets bei. Und das Wissen, dass auch einer „meiner“ Äste am Wachstum der leckeren Erdbeeren beteiligt ist, ist doch beglückend!

HÜGELBEETE BRAUCHEN PLATZ

Größere Hügelbeete können auch in Bogenform angelegt werden. Ist genügend Platz vorhanden, kann sogar ein Familienhügelbeet angelegt werden. Bei einer Südausrichtung der Bogeninnenseite erhält man einen natürlichen Sonnen- und Wärmefang. Die Erhöhung der Pflanzfläche ergibt sich aus der Menge des verwendeten Füllmaterials und dem Schüttkegel des darauf angehäuften Aushubs. Für Gärten mit weniger Platz und für kleinere „Steinzeitgärtner“ reicht jedoch auch eine Länge von 1 m.

Das Füllmaterial liefert, ähnlich wie bei Hochbeeten, in den folgenden Jahren bei seiner Zersetzung durch Kleintiere und Mikroorganismen die notwendigen Nährstoffe für das üppige Pflanzenwachstum. Durch die hügelartige Bedeckung des Innenlebens mit dem Aushub entsteht im Querschnitt eine Kegelform, wodurch die zur Verfügung stehende Pflanzfläche vergrößert wird. Eine Ost-West-Ausrichtung ergibt eine etwas schattigere Nordseite und eine sonnigere und wärmere Südseite. Dem wird später mit einer entsprechenden Bepflanzung Rechnung getragen: Höher wachsende und weniger Sonne benötigende Pflanzen kommen auf die Nordseite; lichtliebende, sonnenhungrige Pflanzen finden sich eher auf der Südseite.



SO WIRD'S GEMACHT

1 DIE VORBEREITUNG

Am besten wird die gewünschte Hügelbeetfläche vorher gemeinsam abgemessen und markiert; so bekommen alle im Vorfeld einen ersten Eindruck von dessen späterer Größe und Lage. Der Sonnenlauf und der etwaige Schattenwurf durch umstehende Gehölze können so besser bedacht werden – und alle können noch einmal ihre Kenntnisse über Himmelsrichtungen und Kompass überprüfen.

2 DER AUSHUB

Um den umgebenden Untergrund zu schonen, legt man direkt neben die vor-

gesehene Hügelbeetfläche eine Plane, auf welcher der Aushub zwischengelagert wird. Nun kann es losgehen! Alle heben mit großen und kleineren Schaufeln den vorher abgesteckten Graben aus. Wird Ihr Hügelbeet auf einer Wiese oder Rasenfläche angelegt, die Grassoden gesondert ablegen! Sie bilden später – auf den Kopf gedreht – die erste Schicht über der Füllung. Die markierte Fläche etwa 60 cm tief ausgraben; dies entspricht etwa zwei Spatenhöhen und wird alle zum Schwitzen bringen.

3 DIE FÜLLUNG

Die Füllung richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Material. Am besten greift man hierbei auf ohnehin vorhandenes Schnittgut aus dem eigenen Garten zurück. Grundregel dabei ist: Dickere Äste nach unten, dünnere nach oben! Der Gehölzschnitt sollte möglichst kompakt geschichtet werden, um größere Hohlräume zu vermeiden. Durch die enge Schichtung schluckt unser Beet so einiges.

4 DIE SCHICHTEN

Dann folgt jüngerer Kompost, Rasenschnitt und darauf reifer Kompost. Als weitere Schicht werden nun die vorher abgestochenen Grassoden umgedreht, also Wurzeln nach oben, auf das zuletzt eingefüllte Material gelegt und mit Schaufel oder Spaten festgeklopft. Als finale Abdeckung wird der Aushub kegelförmig verteilt. Soll auf dem Beet direkt im Anschluss ausgesät werden, noch eine Schicht lockeren Mutterboden darübergeben – fertig!

WENN NICHT GENUG ÄSTE VORHANDEN SIND

Mittlerweile liefern auch Fachbetriebe das für Hochbeete nötige Füllmaterial frei Haus; dieses könnten Sie grundsätzlich auch für Ihr Hügelbeet nutzen, wenn Sie selbst über nur wenig Äste und Ähnliches verfügen. Aber Sie würden sich und die Kinder des Gemeinschaftserlebnisses und des Muskeltrainings berauben! Verkleinern Sie lieber das Projekt oder fragen Sie in der Nachbarschaft; vielleicht gewinnen Sie so auch weitere Helfer.



HÜGELBEET

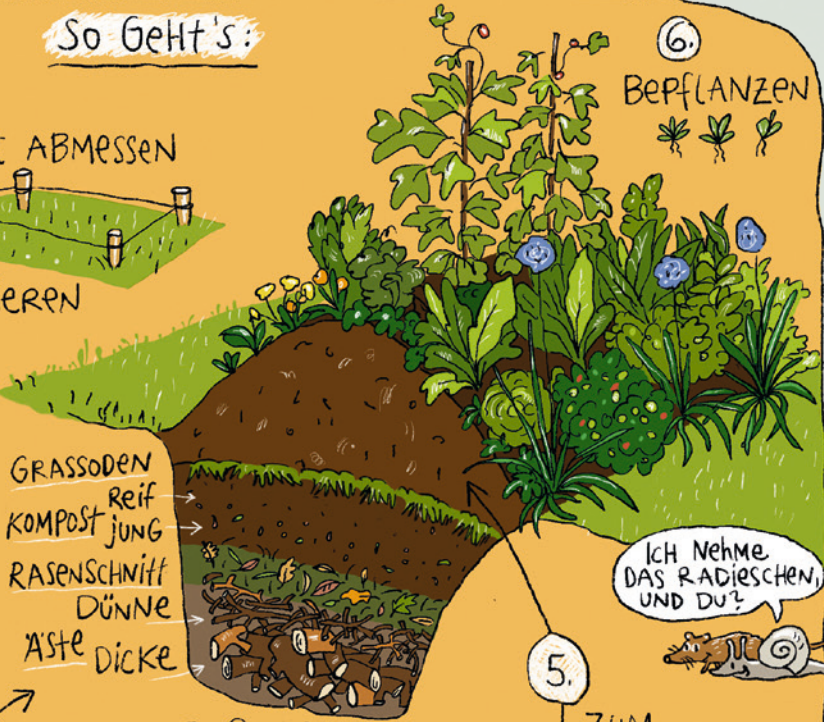
So Geht's:

1. Beet abmessen
UND MARKIEREN



6.

BEPFLANZEN



GRASSODEN Reif
KOMPOST jung
RASENSCHNITT Dünne
Aste Dicke

4. füllen

2. GRABEN AUSHEBEN

3.

ERDE ZWISCHENLAGERN



5.

ZUM SCHLUSS HIER DRAUF.

DAS BRAUCHEN SIE:



METERSTAB



SCHNUR



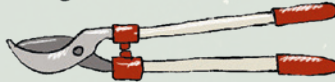
PLANE



4 HOLZ-PFLÖCKE



GARTENSCHERE



ASTSCHERE



SCHAUFEL



SPATEN

BAUANLEITUNG

ROBUSTES KASTENBEET FÜR RABAUKEN

Das Kastenhochbeet ist der Klassiker unter den Hochbeeten. Es lässt sich so robust anfertigen, dass es auch Rabauken und anderen Wildlingen standhält. Das Bauprinzip bietet maximale Flexibilität bei der gewünschten Größe. Die Baumaterialien reichen von edel und teuer bis einfach und preiswert.

UNSER KLASSIKER

In unserem Garten hat die rustikale Variante aus 4 cm starken Kiefernbaubohlen die Oberhand gewonnen. Auch mit mehreren Schulen und Kitas haben wir robuste Kastenhochbeete bauen können; sie erwiesen sich als besonders widerstandsfähig. Ein weiterer Vorteil: Dieses Beet kann hervorragend mit einem Schneckenschutz, einer unter dem Handlauf angebrachten Kupferfolie, ausgestattet werden.

EINBEZIEHUNG DER KINDER

Der Bau eines Kastenhochbeets bietet zahlreiche Gelegenheiten, Kinder in die Arbeit mit einzubinden, ganz gleich, ob Sie es selbst konstruieren oder einen einfachen Bausatz verwenden. Hier kann der Gebrauch der Bohrmaschine und des Akkuschraubers geübt werden. Lieber ein etwas schiefes Hochbeet mit Fehl-

bohrungen, als diese Gelegenheit zu verschenken! Auch wenn die spätere Füllung etwas länger dauert, wird es durch die Beteiligung zu „meinem“ Hochbeet. Wichtig: Die Höhe des Beetes unbedingt an die Körpergröße der Kinder anpassen!

Nutzen Sie den gemeinsamen Besuch im Baumarkt oder Holzfachhandel als einen für Kinder durchaus spannenden Familienausflug und lassen Sie sich dort die Bohlen auf die richtigen Maße zuschneiden.

„Wie viele Bretter brauchen wir gleich nochmal für das Beet?“ Schon die Vorbereitung für's Bauen ist spannend.





Selbst ist der Gärtner!
Beim robusten Kastenhoch-
beet können Kinder mit
anpacken, aber auch nach
Lust und Laune darauf
herumturnen.



SO WIRD'S GEMACHT

1 DIE VORBEREITUNG

Die Bohlen wurden im Baumarkt bereits nach Maß zugesägt. Zu Hause angekommen, sollten Sie die notwendigen Bohr- und Konstruktionsarbeiten auf einer möglichst geraden, leicht zugänglichen Fläche vornehmen. Das bietet auch genügend Platz für die vielen helfenden Hände. Für die M8-Schlossschrauben werden 10-mm-Löcher in Bohlen und Pfosten vorgebohrt. So haben die Schrauben später ausrei-

chend Spiel und die Teile können einfacher zusammenbaut werden. Die Löcher für die vier Schlüsselschrauben pro Bohle bohren wir mit 6 mm durch die Bohlen komplett durch und bis zur Hälfte in den Pfosten vor.

2 EIN PROBEAUFBAU

Sie sollten den Korpus des Kastenbeets einmal auf Ihrer geraden Arbeitsfläche zusammenbauen (Schritt 3), um zu sehen, ob alles passt. Danach werden die Bauteile